

Volksblatt

Das „Volksblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen. Unter Beilagen: „Anbetracht“ sowie „Wolk u. Welt“. Wochensonderausgaben: „Das Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der gewerkschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Dars 4244. Postgebäude 2 Treppen. Fernsprechnr. 24667. Vertriebsstellen: „Kasseler Zeitung“ vom 12 bis 1 Uhr.

Sozialdemokratische Tageszeitung
für
Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark einschließlich Zustellungsgebühr, für Arbeiter 1,90 Mark. Einzelverkaufspreis monatlich 2 Mk. ab Postamt od. v. Postboten ausgehelt 2,40 Mk. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,30 Mk. Einzelverkaufspreis 12 Pf. im Abonnement und 60 Pf. im Einzelverkauf. — Druckerei: „Halle“ — Hauptvertriebsstelle: Dars 4244. Fernsprechnr. 24 605. — Zweigstelle: Dr. Ulrichstraße 27. — Postfachkonto 20319 Erfurt.

Der Kappist als Reichsinnenminister.

Das deutschnationale Doppelspiel am Branger. / Westarp muß Kotau vor dem Zentrum machen. / Landrat a. D. v. Keudell, der gemäßregelte Kappist als republikanischer Reichsminister.

Die Galerie der deutschnationalen Minister.

Schwarzweißbrote Charakterköpfe.

In geschichtlicher Beleuchtung.

Die geistige Reichsregierung stand unter dem großen Einfluß der Rede des sozialdemokratischen Abgeordneten Otto Vandenberg, dessen Ausführungen mit dem allgemeinen Reichsgefühl vorwärtsdrängten.

Abg. Landsberg (Soz.):

Graf Westarp hat sich am Donnerstag zu der Forderung einer „sozialen Doppelregierung“ bekannt. Wir wollen das als „Recht“ für die Zukunft betrachten. Ich würde, doch über dieses Verprechen insbesondere Herr v. Vincke-Wilbau außerordentlich erfreut sein wird. (Seitens.) Graf Westarp hat aber diese „Sozialität“ von der „Sozialität“ auf der Gegenseite getrennt gemacht. Wir kämpfen immer sozial ohne Rücksicht darauf, wie sich der Gegner verhält. Doch da, wo Sozial gesehen wird, auch Späne fallen, geht es zu. Aber wenn jemand von Ihnen (nach rechts) das Unrecht getan hätte, von einem politischen Umwälzender angefallen zu werden, dann würde kein sozialdemokratisches Blatt von einem „Attentat“ mit der „Kulturpolitik“ schreiben. Wie ist es aber bei Ihnen? Sie nicht jede Abweichung in der politischen Meinung Ihres Vorgesetzten einen anderen eitles und Verräter zu nennen? Noch am 19. September vorigen Jahres hat der fromme „Reichshot“ geschrieben: Mit dem Begriff deutscher Nationallehre hat es nach dem Eintritt Dr. Stresemanns in Dienst aufgehört. (Hört, hört!) Einmal Schluß! Ich kann nur einem Gedanken nicht zum Vorwurf machen. Reinen Sie mir ein sozialdemokratisches Blatt, das einen ähnlichen ordinären Mißfall gemacht hätte. Und mit einem Munde, der die deutsche Erde preisgegeben haben soll, sind Sie (nach rechts) jetzt in eine Koalition getreten.

Dieser Bürgerblat erkennt das an, was Sie (nach rechts) in mich schreiben, nämlich den „Klassenkampf“. (Sehr richtig!) o. d. „Recht“, „Widerstand“ rechts). Bekannt ist die folgende Tatsache: In diesen ganzen Tagen, die ausgefüllt waren mit dem schweren Kampf zwischen Deutschnationalen und Zentrum — jeden Tag trat ein Paar in den Ring, wobei allerdings die eine Partei mehr Schaden als die andere erlitt. (Seitens.) — Da war die Einigung sofort da, als man über soziale und wirtschaftliche Dinge sprach. Ich erinnere an die „Interkulturelle Rede“ des Herrn Dr. Schulz, in der er ausführte, daß mit der Sozialdemokratie kein Arbeitszeitspiel gemacht werden könne, und das war der eigentliche Grund des Herrn Schulz gegen die Linksopposition und für die Rechtsopposition. Das Herr Dr. Schulz mit sein „Rechtsspiel“ machen kann, das es recht ist. Denn wir hatten allerdings in dieser Zeit der furchtbaren Unversöhnlichkeit am 24. Januar 1924; wir wollen ihn wiedererkennen, weil mit der Wiederherstellung des Achtundzweiges Hunderttausend von Unversöhnlichen wieder in die Betriebe hineinkommen und vor häßlicher und geistiger Verelendung gerettet werden können. Wenn in der tiefsten Zeit der Depression, im November 1918, der Achtundzweiges Hunderttausend nicht in die deutsche Wirtschaft aufrecht erhalten hätten, das ist auch möglich nach den Erfahrungen, die man in Amerika gemacht hat. Die Verhandlung zwischen den Deutschnationalen und dem Zentrum ist zustande gekommen auf dem Rücken der Arbeiter. Das wissen nicht nur die sozialdemokratischen Arbeiter, sondern auch die Arbeiter und die deutschnationalen Arbeiter. (Sehr richtig!) h. d. Soz.) Ich würde mich, daß Dr. Schulz es gemacht hat, den Deutschnationalen die Krone vorzusetzen, wie steht Ihr zur Weimarer Verfassung, zum „Kommunisten“, zum „Hindenburg“, zum „Dames-Plan“? Was alles war doch bisher Verrat. Verflüchtigung des deutschen Volkes. Nach den Erfahrungen, die man mit dem Herren beim Dames-Plan gemacht hat, konnte man die allerdings den Deutschnationalen schon etwas zumuten. Aber wenn einmal der Versuch gemacht worden wäre, mit meiner Partei in dieser Weise zu verhandeln, dann wäre er darauf hätte von uns behandelt worden, daß er bis nach Interkulturelle hätte fliehen müssen. (Seitens.)

Sie geben alles preis, was die Deutschnationale Volkspartei acht Jahre lang hier geleistet hat. Aber wundern man nicht, daß ich es so hard. (Seitens.) Ich würde mich, daß Dr. Schulz es gemacht hat, den Deutschnationalen die Krone vorzusetzen, wie steht Ihr zur Weimarer Verfassung, zum „Kommunisten“, zum „Hindenburg“, zum „Dames-Plan“? Was alles war doch bisher Verrat. Verflüchtigung des deutschen Volkes. Nach den Erfahrungen, die man mit dem Herren beim Dames-Plan gemacht hat, konnte man die allerdings den Deutschnationalen schon etwas zumuten. Aber wenn einmal der Versuch gemacht worden wäre, mit meiner Partei in dieser Weise zu verhandeln, dann wäre er darauf hätte von uns behandelt worden, daß er bis nach Interkulturelle hätte fliehen müssen. (Seitens.)

auch das Protokoll dieser Gesellschaft, die man am besten als politische Handelsgesellschaft bezeichnen kann. (Seitens.) Die Herren aber die einzelnen Minister zu den Reichslinien? Ich würde mich, daß Dr. Schulz es gemacht hat, den Deutschnationalen die Krone vorzusetzen, wie steht Ihr zur Weimarer Verfassung, zum „Kommunisten“, zum „Hindenburg“, zum „Dames-Plan“? Was alles war doch bisher Verrat. Verflüchtigung des deutschen Volkes. Nach den Erfahrungen, die man mit dem Herren beim Dames-Plan gemacht hat, konnte man die allerdings den Deutschnationalen schon etwas zumuten. Aber wenn einmal der Versuch gemacht worden wäre, mit meiner Partei in dieser Weise zu verhandeln, dann wäre er darauf hätte von uns behandelt worden, daß er bis nach Interkulturelle hätte fliehen müssen. (Seitens.)

Ich würde mich, daß Dr. Schulz es gemacht hat, den Deutschnationalen die Krone vorzusetzen, wie steht Ihr zur Weimarer Verfassung, zum „Kommunisten“, zum „Hindenburg“, zum „Dames-Plan“? Was alles war doch bisher Verrat. Verflüchtigung des deutschen Volkes. Nach den Erfahrungen, die man mit dem Herren beim Dames-Plan gemacht hat, konnte man die allerdings den Deutschnationalen schon etwas zumuten. Aber wenn einmal der Versuch gemacht worden wäre, mit meiner Partei in dieser Weise zu verhandeln, dann wäre er darauf hätte von uns behandelt worden, daß er bis nach Interkulturelle hätte fliehen müssen. (Seitens.)

An die Partei!

Der Bürgerblat regiert! Einer Meinung des Reichspräsidenten folgend, hat sich die Reichstagsfraktion des Zentrums mit den Fraktionen der Rechten zu einer Regierungskoalition der bürgerlichen Parteien vereinigt. Wie im alten Dreierbündnis ist auch jetzt wieder die Sozialdemokratie, die Vertreterin der Lohn und Gehalt empfangenden Schichten, von jedem direkten Einfluß auf die Reichsgeschäfte ausgeschlossen. Die Parteien der Arbeiterverbände, des Großkapitals und des Großgrundbesitzes halten das Geißel in der Hand.

Die Sozialdemokratische Partei war in der Republik, deren Grundlagen sie geschaffen und gesichert hat, bereit, ihren Anteil an der Verantwortung zu übernehmen und mit anderen Parteien gemeinsam positive Arbeit zu leisten. Die Deutsche Volkspartei jedoch — nach dem Ausbruch des Zentrumsführers Stegerwald „das Reaktionärste was es gibt!“ — hat alle Versuche, eine Regierung des Ausgleichs und der Verständigung zu schaffen, zielbewußt zertrümmert. Die Errichtung einer Klassenherrschaft in schärfster Form war ihr Ziel. Schließlich hat der Wille Hindenburgs für die Schaffung des Bürgerblods den Ausschlag gegeben. Gegen diese Regierung rufen wir zum Kampf. Wir werden uns durch ihre Erklärungen nicht blenden lassen. Worte vermögen nicht darüber hinwegzuführen, daß durch die Schaffung des Bürgerblods die Luft der Klassengegnerschaft vertieft worden ist und daß das Besitzbürgertum regiert.

Die Deutschnationalen Partei hat über ihr Verhalten zur Republik, zur Außenpolitik und zur Sozialpolitik Verprechungen abgegeben, die sie selber nicht ernst nimmt und die sie nicht halten wird. Die Politik der Verständigung mit unseren ehemaligen Kriegsgegnern, der Herstellung eines wirklichen Friedenszustandes Europas, der die Sozialdemokratie den Weg gewiesen hat, ist bedroht. Die Schule soll in den Machtbereich der Kirche gestellt werden. Fragen der Arbeitszeit, des Arbeitsschutzes, der Arbeitslosenversicherung sollen von einer Koalition entschieden werden, in der die Arbeitgeber dominieren, der Einfluß der Arbeitnehmer aber gleich Null ist. Mitregieren soll die Vertretung des Großgrundbesitzes, der Landbau, dessen Wirken auf eine ständige Vertehrung des Lebensbedarfs der Massen gerichtet ist.

Politische und soziale Kämpfe von größtem Umfang sind die unvermeidliche Folge dieses Systems. Soll sich das arbeitende Volk in diesen Kämpfen freigeigeln behaupten, dann muß es einig und geschlossen in sie eintreten. Es würde heute schon um seine Sache besser, wenn seine Kraft nicht durch die kommunistische Spaltung der Arbeit geschwächt worden wäre. Hindenburg hat die Regierung des Bürgerblods geschaffen. Hindenburg verdammt aber den Kommunismus seinen Sieg, und wie stets führen die Kommunisten auch heute noch ihren Kampf nicht gegen die bürgerlichen Klassengegner des Proletariats, sondern gegen die Sozialdemokratie. Sie machen sich damit zu Bundesgenossen der schlimmsten Arbeiterfeinde.

Die Sozialdemokratische Partei wird allen Verwirrungsversuchen zum Trotz ihren Kampf gegen den Bürgerblod führen nach den Regeln, die sie als die richtigen erkannt hat. Im ihre Fahnen werden sich alle scharen, die eins mit ihr sind in der Lebenszeit, daß in der deutschen Republik für eine politische Klassenherrschaft des Besitzes kein Raum mehr sein darf. Nicht zum ersten Male erlebt sie, daß unter der Parole der bürgerlichen Sammlung zum Kampf gegen sie aufgerufen wird. Stets aber stand noch am Ende jeder bürgerlichen Sammlung der Zerfall — für die Sozialdemokratie aber ein neuer Sieg.

Vor dem Sieg steht der Kampf. Genossen und Genossen! Ihr werdet ihn mit dem Aufgebot aller Kräfte führen. Jetzt, Ihr fühlt es alle, muß es vorwärts gehen! Jetzt er ist recht!

Sorgt für politische Anklärung! Stärkt eure Partei! Werbt für eure Presse!

Nieder mit dem Bürgerblod! Hoch die Sozialdemokratie!

Der Parteivorstand.

Vereins-Kalender
 des **SVV**, freien Gewerkschaften, christlichen Vereinen sowie der sozialist. Gewerkschaften im Bezirk Halle-Merseburg
 Sekretariat des SVV, Halle
 Markt 42/44, Telephon 22
 Fernruf 1028.

Halle
 6.23. Weizen um 10 Uhr Vorhandlung. — Um 2 Uhr treffen wir uns am „Blauen Schloß“. Bei schlechtem Wetter um 4 Uhr im Saal. Am Abend 18 Ueberprobe. Geheime eines jeden ist Pflicht. — Wolltaschen.

Braungrube. Der für Mittwoch, den 9. Februar, vorzunehmende Unterhandlungsbetrieb muß verläßt werden. Er findet nicht mehr in der darauf folgenden Woche statt. Bekanntmachung erfolgt an dieser Stelle.

Aus dem Bezirk
 Ziegen. Am Sonnabend, dem 5. Februar, abends 8 Uhr, im Restaurant „Güte Quelle“, Schulstraße 16 Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, an der Versammlung zu erscheinen.

Fischer. Sonntag, den 6. Februar, nachm. 2 1/2 Uhr, im kleinen Saal des „Schlosses“, Unter den Eichen Generalversammlung. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert das Erscheinen aller Mitglieder.

Haustfrauen! Macht mit in den Geschäften, welche uns interessieren

Reichs-Banner **Schwarz-Rot-Gold**
 Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer

Ortsgruppe Halle
 Sonntag, 6. Februar, vormittags 10 Uhr, im Saal des „Gewerkschaftshauses“, Hauptstraße 19. Musik, Spielzeug, Rahmen zur Stelle. Der Vorstand.

Sonnabend, 19. Februar, findet in dem gesamten oberen Raum des Volksparks unsere Februarversammlung statt (letzte Winterveranstaltung). Die Kameraden mit ihren Angehörigen werden diesmal mit der Hilfe eingeladen, wobei das von anderen Vereinen erhaltenen freizubehalten. Der Vorstand.

Umlaufkarten für 19. Februar sind bei allen Unterleuten, in der Reichsleitung, im Saal des „Gewerkschaftshauses“ und im Saal des „Gewerkschaftshauses“ und im Saal des „Gewerkschaftshauses“ erhältlich.

3. April. Sonntag, den 6. Februar, vormittags 10 Uhr, im Saal des „Gewerkschaftshauses“, Hauptstraße 19. Spielzeug, Rahmen zur Stelle. Der Vorstand.

Ortsgruppe Ammendorf. Am Sonnabend, dem 5. Februar, abends 8 Uhr, im Saal des „Gewerkschaftshauses“, Hauptstraße 19. Musik, Spielzeug, Rahmen zur Stelle. Der Vorstand.

Sonstige Vereine
 Deutscher Arbeiterverband. Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, den 5. Februar, abends 8 Uhr, im Saal des „Gewerkschaftshauses“, Hauptstraße 19. Musik, Spielzeug, Rahmen zur Stelle. Der Vorstand.

Republ. Bund. Sonntag, Spätergang nach dem „Reichsblatt“. Treffen 2 Uhr Café Germania. Der Vorstand.

Kameradschaftsbund Halle. Als Ergänzung der vom Magistrat veranstalteten Ausstellung vom 6. bis 15. Februar über die Bedeutung der Halle im Reichsbild findet am 9. Februar abends 8 Uhr, im Vortrageaal der Reichsbühne (Eintritt nach Barzahlung) ein Vortrag mit farbigen Lichtbildern von Herrn Dr. Werner Schmitt über die Halle statt. Der Eintritt ist frei. Besteht sind willkommen. Der Vorabend: Kessler.

Wir machen die vereidigten Vereine und Organisationen darauf aufmerksam, daß der Reichsverband nur zu den Spenden beitragen kann, was er erheben ist, nämlich zur Bekämpfung der sozialen Verarmung u. organisatorischen Fragen: Spenden müssen Rechtfertigungen von Zeitungsartikeln als Nachweis anzuweisen werden.

Walter König
 Große Klausstraße 27
 empfiehlt
 Zigarren und Zigaretten
 in jeder Preislage 631

Zoologischer Garten
 Sonntag, den 6. Februar, nachm. 4 u. abds. 8 Uhr:
Konzerte
 des Hallischen Sinfonie-Orchesters
 Leit.: Henno Platz. — Zum Abendkonzert:
Der Tanz im Wandel der Zeiten
 Sonntag, 8. Febr., 4 Uhr im Saal:
Heiler Kinder-Nachmittag
 (Ein Fest im Zwergreich) 661
 Donnerstag, den 10. Februar:
15. Symphonie-Konzert

Billige und gute Bücher
 erhalten Sie in der
Volkshaus-Buchhandlung
 Gr. Ulrichstraße 27
 Besuchen Sie unsere Verkaufsstelle.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51
Der fiesche Erzherzog
 Ein fiesches lebenswichtiges Spiel von Lachen und Weinen, voll sonntiger Praterlust, voll Praterfröhlichkeit!
 In den Hauptrollen:
Oskar Marlon :: Liane Haid
Ellen Kürty :: Fritz Spira
Albert Paulig, Ernst Winaur
Hans Mierendorff
 ... Da laßt man über das heitere Milieu der ganzen Handlung, über die goldene Sorglosigkeit und Lebensfreude in der Kaiserstadt der Vorkriegszeit ...
 Die Aufnahmen fanden in den historischen Räumen der „Wiener Hofburg“ statt.
Hiernur der ausgezeichnete bunte Teil.
Auf der Bühne:
Maja de Otero
 die bekannte Geigenvirtuosin.
 Anfang: 643
 Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

KOKOS
Läufer
 doppelseitig, 67 cm br., per Mtr. 2,50 Mk.
 90 cm breit per Mtr. 3,50 Mk.
Teppiche
 170x240 cm 200x300 cm 250x350 cm
 Mk. 42.- Mk. 60.- Mk. 90.-
Matten
 35 60 0,95 1,20 1,70 1,95 2,40
 Bitte besichtigen Sie unsere Schaufenster!
Arnold & Troitzsch
 Halle a. S.
 Gr. Ulrichstraße 1 und 1a, Ecke Kleinschmieden

Unsere Freunde
 und Leser wollen bei ihren Ausflügen in allen Wirtschaften und Kaffees immer wieder das Volksblatt verlangen. Nur so wird erreicht, daß überall unser Blatt ausliegt.
Weinberg
 Sonntag, den 6. Februar, 3 u. bis 6 1/2 Uhr:
Konzert
 7 bis 12 Uhr:
Tanz
 (Jah.) 642
 Eintritt frei.

Nur noch 3 Tage: Sonnabend, d. 5., Montag, d. 7., und Dienstag, den 8. Februar, dauert unser
Inventur-Ausverkauf
 Stoff-Hausschuh 95,- Herren-Stiefel 8,90 Herren-Halbschuh 7,90 Gamen Lack-Spange 7,90
 für Damen
 Benutzen Sie diese letzte Gelegenheit. Sie sparen viel Geld, bis zu 60 Prozent sind unsere Resposten und Einzelpaare herabgesetzt.
 J. Geschäft: Gr. Ulrichstr. 54 **Schuhwarenhaus Königsberg, Halle** II. Geschäft: Geisstr. 9 Ecke Fleischstr.

Stadt-Theater
 Heute 647
 Sonntag, den 7. 1/2 Uhr
Don Carlos
 Sonntag vorm. 11 Uhr:
 Öffentl. Hauptprobe zum VI. Städtischen Sinfonie-Konzert nachm. 3 Uhr:
 Rumpelstilzchen abends 7 1/2 Uhr:
 Czardasfür tin

Thalia-Theater
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Der Garten Eden

Walhalla
 Tel. 28 385
 Täglich 8 Uhr abds.
 Der Welt größte Sensation
Aut.-berholungsrennen in der Luft
 Heute das
 ● Weltstadt-Variete-Programm
 mit weiteren 9 Attraktionen
 Trotz Pflanzentrost, gleichwohl, Besetzung 800 Stk. bis 4 Uhr. Vorverkauf, ab 11 Uhr ununterbrochen.

Damen-Taschen
 In Leder
 sehr billig 635
Hugo Krasemann
 nur Schmeerstr. 19
 Behrenmores-gaus.

20.00 Mark
 kostet auf Teilzahlung.
1 Volks-Badewanne
G. Brose
 627 Gr. Sandberg Str.

Schlösser-Jacken
 und **Kosen**
 in Drell und Köper.
Konditor-Jacken
Bäcker-Jacken
Keilner-Jacken
 besonders billig.
Dauerwäsche-Vertrieb
 Schmeerstraße 2
 dicht am Markt.

Rakete
 Das neue Programm!
 Ein beispielloser Erfolg. 660
 Nach dem Kabarett der beliebte **Troaderottel**
 Glanzvolle **Tanzsport-Kapelle!**
 Ab 11 Uhr: **Eintritt frei!**

Volkspart.
 Täglich:
Kräftiges Mittagsstättchen
 zu 75 Pfennig.

Überseereisen

 Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika
 Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen
 Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die
Hamburg-Amerika Linie
 HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
 und die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslands.
 Vertretung in Halle a. d. Saale:
Georg Schultze, Bernburger Straße 32
 und
Hallesches Verkehrs-Büro Roter Turm, Marktplatz
 Sangerhausen: Eduard Leißner, Regelsasse 9

Bildung vermitteln die Wege zum Wissen
 Eine Sammlung kleiner Bücher aus allen Wissensgebieten. Bisher erschienen 60 Bände, darunter:
Geistesleben
Nietzsche. Von Prof. Dr. Th. Lessing.
Spinoza. Von Prof. Dr. Alfred Klar.
Die religiöse Lage der Gegenwart. Von Prof. Dr. Paul Tillich.
Moderne Sozialismus. Von Dr. Ludwig Quessel, M. d. R.
Das geistige Russland von heute. Von Franz Jung.
Das geistige Amerika von heute. Von H. G. Scheffauer.
Das literarische Frankreich von heute. Von Franz Clément.
 Jeder Band **85 Pf.**, in Halb. gehet **1 M. 1.35**
 Zu beziehen:
Volkshaus-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27

Thalassaal
 Donnerstag, 10. Febr., 8 Uhr:
Loheland
 Gymnastik-Vorführung
 (Lehrweise von Rohden-Langgaard)
 Karten 3, 2, 1 Mk. bei Heier, Hothan

Modernes Theater
 Das führende Tanz-Kabarett
 Direktion: Ferry Rosen
 „Das ganze Programm ist also wieder ein glücklicher Wurf der Direktion ...“
 („Halleische Zeitung“ v. 2. Febr. 1927)
 „Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen. Unter dieser Devise steht das Februar-Programm ...“
 („Allgemeine Zeitung“ v. 3. Febr. 1927)
 „Die Direktion wartet in diesem Monat mit einem Programm auf, das alle Freunde der Kleinkunst befriedigen wird.“
 („Volkshaus“ v. 3. Febr. 1927)
Donnerstag: Maskenball!
 Kartenvorverkauf: Walla, Poststr. 1

Brennholz
 50 Kubikmeter in großer u. kleineren Sorten, liefert fortwährend zu best. 655
Abdruck 9 foliert 8.
 Halle
Stiene Anzengren
 50 Kubikmeter in großer u. kleineren Sorten, liefert fortwährend zu best. 655
Abdruck 9 foliert 8.
 Halle
Stiene Anzengren
 50 Kubikmeter in großer u. kleineren Sorten, liefert fortwährend zu best. 655
Abdruck 9 foliert 8.
 Halle
Stiene Anzengren

Eisleben.
 Volksbühne e.V.
 Sonntag, 7. Februar:
 „Zerfall“ 657
 Das Grabmal eines unbekanntes Soldaten
 Vorverkauf Buchhandlung Riegel.

Halle und Saalkreis.

Von Erfurt nach Halle in 19 Minuten.

Halle, den 5. Februar 1927.
 Die Verbefrühung eines Verkehrsprojektes.
 Das Verkehrsprojekt D 232 geht am Freitag, trotz Schneetreibens bis 80 km lange Strecke Erfurt-Halle in neunzehn Minuten zurück, was einer Stundengeschwindigkeit von 252 1/2 km entspricht. Die offizielle Flugzeit beträgt 30 Minuten; der bisherige Rekord 30 Minuten. Führer der Maschine ist der Verkehrsingenieur Wehrhahn, der nach kurzer Zwischenlandung am Westbahnhof nach Berlin fliehet.

Das Wetter bleibt trüb und mild.

Das Wetter der nächsten Woche.
 (Bericht der Meteorologischen Korrespondenz.)

Der Februar hat erwartungsgemäß, so mild begonnen, wie der Januar genügt hat. Die im letzten Drittel des vorigen Monats entstandene, über größere Gebiete ausgedehnte Schneedecke war schon zu Anfang der vorigen Woche in der Ebene liberal verschunden, und das warme Wetter ließ die Tagestemperatur beträchtlich steigen.

Die atlantische Antizyklonalität ist nach wie vor sehr lebhaft. Der tiefe Sturmwind, der in der ersten Hälfte der Woche Nord-europa bedeckte und eine Reihe selbständiger Kerne aufwies, begann sich um die Mitte der Woche über Skandinavien aufzufüllen, und das Hochmaximum ließ hinter ihm mit großer Energie nordwärts vor, so daß Donnerstag in Mitteleuropa der Zustrom nach raschem und starkem Sinken 70 Millimeter Höhe erreichte. Infolgedessen ließen die Niederschläge, die nur im Westen und Nordwesten Deutschlands egestrichen gewesen waren, bald nach, ein in Ostdeutschland ausgedehnter Teilwind des skandinavischen Tiefs hatte Donnerstag in Mittels- und Ostdeutschland Schneefälle zur Folge, wobei durch Kaltluftzufuhr aus Nordwesten die Temperaturen bis nahe an den Gefrierpunkt sanken. Auch weiter westlich erfolgte ein Temperaturrückgang bis nahe an Null, zugleich führte jedoch eine neue atlantische Antizone, deren Minimum Donnerstag früh nördlich von Island lag, ihren Wärmeluft nach dem britischen Inseln und an die Kanalflüsse. In Skandinavien gingen durch Einströmen kalter Luft auf der Südseite des älteren Tiefgebietes die Temperaturen zwar wieder stark hinab, die neue Wärmeluftzufuhr wird aber bis zum Beginn der Woche auch dort aller Wahrscheinlichkeit nach abermals Erwärmung zur Folge haben. Die Möglichkeit zur Ausbildung eines neuen Tiefgebietes in Mitteleuropa wird eher von der wiederholtartigen überhöhen Winterantizone ausgehen, deren Kern von über 75 Millimeter Höhe zurzeit allerdings noch über Skandinavien liegt. Es könnte jedoch, wie zu Beginn des letzten Januartriefes, ein Abirren von Kaltluft an der Westseite des Hochgebietes erfolgen, so daß die Abkühlung von Osten nach Westen über Polen und die Randländer in der Richtung nach Mitteleuropa fortgeschritten würde. Bisher ist aber die Wahrscheinlichkeit einer solchen Entwicklung sehr gering, vermutlich wird die atlantische Westströmung vorübergehend bleiben und auch diesmal, der ganzen Tendenz des Winters gemäß, strengere Räte von Mitteleuropa fernhalten. Demgemäß dürfte auch die zweite Februarwoche vorwiegend trüb und mild bleiben.

Verkehr — Verkehrswacht.

Die Verkehrswacht für den Regierungsbezirk Merseburg mit Sitz in Halle kam in der Zeit ihres zweijährigen Bestehens auf eine recht erfolgreiche Aufklärungsarbeit zurück. In unregelmäßiger Weise haben sich Vertreter aus Verkehrsorganisationen zusammengefunden, um die dem größten Teile des Deutschen Volkes noch mangelnde Verkehrsbewußtheit auf öffentlichen Straßen und Plätzen durch Aufklärung, Belehrung und Durchführung sachlicher Verkehrsbeispiele vor Augen zu führen. Neben systematischer Anregung der Erwachsenen ist besonders Interesse der Jugend entgegengebracht worden, um dieser schon in der Schulzeit die Gefahren des stetig wachsenden Straßenverkehrs durch Bild und Wort lebendig vorzutragen und in erlebter Weise auf Einhaltung einer gewissen Verkehrsdisziplin hinzuwirken. Diese Aufklärungsarbeit, unterstützt durch die Schulleiter und Lehrer, läßt bereits ein lohnendes Ergebnis feststellen.

Der Aufklärungstil „Im Strudel des Verkehrs“ wurde seitens der Verkehrsbehörde Halle bereits mehrfach im H. für Ermöglichte sowie mehrere Wochen lang in den Schulen für die Kinder losentzweit durchgeführt. Auch im Monat Februar ist beachtlich, diesen Film wieder vorzuführen zu lassen. Der Verkehrs-wacht gebührt für diese Aufklärungsarbeit besondere Anerkennung. Trotz aller dieser Aufklärungsarbeit wird es bei den Amerikaner Verkehrsbehörden in Halle nicht ganz ohne Unfälle im Straßenverkehr abgehen, es kann jedoch die erfreuliche Tatsache festgehalten werden, daß die Unfälle dank der Aufklärungsarbeit relativ zurückgegangen sind. Die neue Verkehrsordnung der Stadt Halle trägt auch wesentlich dazu bei. Verkehrsbehörden ist

Orthopädische Heilanstalt Halle

Ihre Entlohnung, ihre Einrichtung und ihre Grundzüge.

„Licht, Luft und Sonne“ sind die Prinzipien dieser, an der Ecke Helmig- und Sophienstraße in Halle gelegenen gemeinnützigen Anstalt, die uns gelegentlich einer Besichtigung ihrer liebenswürdigen Leiter, Professor Dr. Loeffler, versicherte. Und wie die Räume der Anstalt betritt, wird diese Worte in jeder Beziehung bestätigt finden. Die Orthopädische Heilanstalt ist heute das frühere Krüppelheim der Provinz Sachsen. Aus physisch-logischen Gründen hat man die zu einer Kinderkrippe umgestaltete gewohrene alte Bezeichnung „Krippe“ beibehalten und rehet darum in der Heilanstalt nun auch nicht mehr von „berufspflanzten Menschen“, sondern von Kranken mit „beformierten Gliedern“.



Die Anstalt von der Helmigstraße.
 Rechts das alte Gebäude, links der Neubau.

Die Anstalt wurde im Jahre 1911 von Professor Koch geschaffen, der das damalige von Kaiserliche Grundbesitz mit Unterstützung des gleichzeitig gegründeten Krüppel-Heil- und Bildungsvereins für den Regierungsbezirk Merseburg erwarb. Die Anstalt bot seinerzeit Raum für 37 Kinder, während sie heute, nachdem jüngst ein Erweiterungsbau (der einen Teil des Gartens an der Straßenfront bedeckt) angegliedert wurde, 90 Kindern Platz zu geben vermag. Im Jahre 1926 waren 524 Neuannahmen und rund 2700 Verpflegungstage zu verzeichnen. Die Anstalt bietet bei Berücksichtigung der Aus- und Abgänge jährlich etwa 900 Kindern Aufnahme. War früher das Heim mehr eine Anstalt für Dauerentfaltung, so ist sie jetzt zur Heilanstalt geworden, deren Anstalten modern, jugendvoll werden ihr die zu heilenden Kinder (vom Säuglingsalter bis zu 17 und 18 Jahren) durch die Wohlfahrtsämter. Auch kommen sie zur Unterbringung (Diensttags und Freitags), worauf Behandlungsvorschläge der Anstalt an die Ämter ergehen. Diese werden dem Landesgesundheitsamt zur Regelung der Kostenfrage weitergeleitet. Erst wenn das geschehen ist, finden die betreffenden Kranken in der Anstalt Aufnahme. 30 bis 40 solcher Aufnahme-geliche liegen immer vor.

eigentlich jeder, der Radfahrer, der Fußgänger, der Fuhrwerker, der Kraftfahrer usw. Möge jeder auf öffentlichen Straßen und Plätzen sich der im modernen Verkehr unvermeidlichen Verkehrsdisziplin befleißigen.

Kampf mit Eisenbahnräubern.

Seit einiger Zeit wurden die Güterzüge die nach die Straß- Halle-Überbühnen durchfahren, bestohlen. Nummer wurde der Straß übernacht. In der Nacht vom Freitag, als wieder ein Güterzug von Halle kam, beobachteten Beamte, wie ein Mann auf den langsam fahrenden Zug wiana. Die Beamten folgten dem Zuge und bemerkten, wie der Mann aus dem Güterwagen stieg und auf dem Bahndamm einen Koffer, in dem zwei Männer aufzubrechen wurden. Als die Diebe merkten, daß sie verfolgt wurden, griffen sie die Flucht. Nun schossen die Beamten und trafen zwei der Diebe. Einer von ihnen wurde durch einen Kopfschuß ziemlich schwer verletzt.

An der Spitze der Anstalt steht der schon erwähnte Prof. Dr. Loeffler — der im Nebengebäude auch die ehemalige Götter-Probierkammer beherbergt — und ihm zur Seite arbeiten Sanitätsrat Dr. Noelle und ein Militärarzt, sowie zehn Schwestern, darunter die schon seit Gründung der Anstalt dort wirkende Oberärztliche Gehilfin Frau.

Der Erweiterungsbau wurde im Herbst 1925 begonnen. Er schließt sich unmittelbar an das alte Grundstück an, so daß ein zusammenhängendes Ganzes ergibt wurde. Der Eingang befindet sich im Neubau an der Helmigstraße, wo der Besucher eine schöne Halle empfängt, die eine Vase des Gründers, Prof. Koch, zeigt. Dahinter ist das Bureau, wodurch sich an langen Gängen die Krankenzimmer, Lagersräume, Sanitärerwohnungen, Operations- und Behandlungszimmer, Besondere und unregelmäßig. Sämtliche Räume sind hell und luftig und in moderner Farbgebung lebenswarm gehalten und zweckmäßig und neuzeitlich eingerichtet. Die Lagersräume liegen sämtlich nach der Sonnenseite, auf welcher auch eine lustige Terrasse zur Erholung und Sportausübung liegt. Die weitere Ausnutzung der Beleuchtung von Licht und Sonne ermöglicht das dazu gerichtetste Sonnendach. Ein Anstrich führt von hier bis in den Keller, wo die Wirtschaftsräume, Zentralheizung (die auch erst jetzt eingebaut wurde) und beheizten zu finden sind. Überall herrscht peninsulische Sauberkeit, und man sieht es den kleinen und größeren Anstalten des Heims an, daß es ihnen — die die Heule meist in sehr dürftigen Verhältnissen leben — hier so wohl gefallt, daß sie, wie die Oberärztliche uns sagte, überhaupt nicht wieder fort möchten.

Die Erweiterungsbauten und Neueinrichtungen haben natürlich sehr viel Geld gekostet. Sollte in früheren Jahren der Krüppel-verein mancher Mittel beigesteuert — einen Grundbesitz von 35 000 Mark stellte er in der Gründungszeit durch Sammlungen zur Verfügung —, so ließen diese jetzt der Inflation nach. Die jetzigen Ausgaben wurden nur ermöglicht, indem die Provinzialverwaltung die Mittel auslöste vorgeschossen hat. Die Mühsalung soll in zehn Jahren erfolgen. Daneben müssen aber noch erhebliche Beiträge aus den laufenden Einnahmen geodert werden.

Wir hatten kein Verlassen der Anstalt, an der die meisten Hallenser achlos vorübergehen, den Eindruck, daß hier etwas Wert im Dienste der Menschheit geschaffen ist, das allezeitige Bewundung und Unterstützung verdient.



Ein sonniges Kinderzimmer.

Minister Orzeszinski in Halle.

Der preussische Innenminister Orzeszinski wird am Dienstag kommenden Woche der Stadt Halle einen Besuch abstatten. Er kommt am Montagmittags in Halle an und fährt von hier aus zu einer Besichtigung der Wirtschafsschule nach Dürrenberg. Dienstag früh läßt er sich die Beamtenchaft der Regierung in Merseburg vorstellen und fährt dann zu einer Besichtigung des Leunawerks, der sich ein Ausflug ins Gesellschaft anstößt. Dienstag nachmittags wird der Minister die hallische Saubolizei besichtigen. In seiner Begleitung befinden sich mehrere Herren aus seinem Ressort.

Frangengruppe der SPD. Der für Mittwoch, den 9. Februar, bevorstehende Unterhaltungsabend muß umfandhabender verlegt werden. Bessere Bekanntheit erlangt noch

Vom 7. bis 12. Februar einschliesslich zweite

Weisse Woche

Der Anklang, den die erste Veranstaltung bei unserer gesamten Kundschaft fand, und der vielfach geäußerte Wunsch nach Verlängerung dieser einzigartigen Einkaufsgelegenheit veranlassen uns, eine zweite „Weiße Woche“ zu veranstalten.

Wir werden unseren Kunden die gleichen Vorteile bieten, die sie bei solchen Anlässen in unseren Häusern stets zu finden gewohnt sind.

Brummer

Benjamin

Halle (Saale) - Grosse Ulrichstrasse 22 - Rannischer Platz



Alex Michel

Am Markt

Aus der Provinz

Unterbezirk Gallenberg.

Am Sonntag, dem 6. Februar, vormittags 11 Uhr, findet im "Reuthaus" in Gallenberg, Bahnhofsstraße, eine Unterbezirkskonferenz mit umfangreicher Tagesordnung bei den Ortsvereinen statt.

Wichtigste Arbeitssache ist es, die Delegierten zu entsenden. Die Kreisratsabgeordneten nehmen an der Unterbezirkskonferenz teil.

Mit Parteigrüß Dietrich.

Hauszinssteuerhypotheken für Zuru- wohnungen.

Sangerhausen macht Schule.

Aus Gallenberg (Kreis Liebenwerda) wird uns geschrieben:

Schon seit Wochen sind Gerüchte im Umlauf, daß Kreisführer Rothing (Wald Liebenwerda) auf dem Wege seiner Willa eine Hauszinssteuerhypothek in Höhe von 8000 Mk. erhalten hat. Diese Gerüchte haben berechtigterseits in der Bevölkerung und insbesondere in der Arbeiterklasse, wie wir nun erfahren, entsprechen die Gerüchte den Tatsachen. Man sollte es kaum für möglich halten, daß der am besten besoldete Beamte des Kreises für den Bau eines derartigen Hauses aus öffentlichen Mitteln Gelder erhält. Die Siedler im Kreis, insbesondere die aus dem Arbeiterstande und dem kleineren Beamtenstand, schreiben sich die Finger wund und fahren durch den Land, nach Liebenwerda, um eine Hauszinssteuer von 8000 Mk. zu erhalten. Viele Siedler sind sogar mit weniger zufrieden, und doch erhalten die meisten nichts. Da ist angeblich kein Geld da, aber die Richtlinien sind angeblich nicht eingehalten. Doch danach fragt man bei einem Kreisbesuch nicht. Ein gewöhnlicher Kreisbesuch bekommt, wenn er Glück hat, 8000 Mk. Und wenn man er gegen die Richtlinien verstoßen hat, dann muß er noch allerhand Umstände vornehmen lassen, um dann mit Sägen und Wägen die 3000 Mk. zu erhalten. Bei Herrn Rothing sieht man sich aber über alles hinweg. Der letzte Kreisbesuch hat die 8000 Mk. erhalten. Man hat hier gerade den Antrag Rothings abgelehnt und mit Stimmenmehrheit beschlossen, demselben für sein Bauvorhaben 4000 Mk. zu geben. Wie wir nun hören, hat sich die Regierung darüber hinweggesetzt und Rothing hat 8000 Mk. erhalten. Wie genau so wie in Sangerhausen ist die Regierung über die Beschlüsse hinweggegangen. Der sozialistische Vertreter im Kreisrat hat sich in der Sitzung mit aller Schärfe hiergegen geäußert. Man soll nicht glauben, daß man es hier ebenso machen kann wie in Sangerhausen, wo erst der Minister das unrechtmäßige Vorgehen verteidigen mußte. Die Regierung der gesamten Bevölkerung des Kreises Liebenwerda ist es unter dem Namen der Wohlfahrt, daß die Schulat Rothing auch ohne diese Mittel seine Willa hätte bauen können.

Anmerkung der Redaktion: Auf unsere Erhebungen hin ist uns von der Regierung in Merseburg mitgeteilt worden, daß Herr Rothing zwar 8000 Mk. Hauszinssteuerhypothek bewilligt worden, aber nur unter der Bedingung, daß ein Haus mit 10 bis 12 Wohnungen errichtet werde. Falls diese Bedingung nicht eingehalten wird, muß das Geld zurückgezahlt werden. Trotzdem liegt ja immer noch eine unglaubliche Behandlung vor, denn wie uns von betrübter Seite in Liebenwerda berichtet wird, hatte Herr Rothing eine feste Wohnung, so daß eine besondere Notwendigkeit zum Bauhaus nicht vorlag.

Schwerer Unfall auf der Deutschen Grube.

Besten ereignete sich auf der Deutschen Grube bei Mücheln ein schwerer Unfall. Auf dem Ausräumerte wurden beim Rappen eines Auges zwei Arbeiter unter dem Rappen schwer verletzt. Der Unfall ist durch den technischen Fehler eines Klappens entstanden. Die Grube der Deutschen Grube befindet sich unter dem Namen der Grube, während der zweite nur leichte Verletzungen davonbrachte. Der Schwerverletzte wurde nach dem Krankenhaus von Carlseck gebracht. In seinem Aufkommen wird gewarnt.

Sangerhausen Der beurlaubte Bürgermeister.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Sangerhausen. Selbstmord.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Sangerhausen. Auf dem Solzwege.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Sangerhausen. Verhaftung.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Sangerhausen. Sprengung des Stadtturms.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Sangerhausen. Generalversammlung der SPD.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Sangerhausen gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Sangerhausen verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Reform der Invalidenversicherung.

Wenn nach einem Werte Bismarcks die gesamte Sozialversicherung dem Kampfe der Sozialdemokratie zu unterliegen ist, so sind auch die Verbesserungen derselben lediglich für Wert. Erst reformbedürftig ist die Invalidenversicherung, mit der wir uns hier einmal beschäftigen wollen. Die Invalidenversicherung gewährt nach einer Beitragsleistung von mindestens 300 Wochen (das sind 10 1/2 Jahren) bei Erfüllung der sonstigen Bedingungen eine Invalidenrente. Somit wird eine solche von 65. Lebensjahr an gewährt — gleichgültig ob Invalidität vorliegt oder nicht — bei Leistung von mindestens 300 Beiträgen, davon mindestens 100 Pflichtbeiträgen. Der Begriff der sogenannten Altersrente ist demgegenüber nicht zu verstehen. Dieser wird durch die Invalidenrente ersetzt, wobei die Invalidenrente in der Regel höher ist, als die Altersrente. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Über 50 Kinder finden sich jeden Mittwoch im Jugendheim im vergangenen Jahre haben 8 Invalidenversicherungen und 10 Funktionärverordnungen stattgefunden. Für die Invalidenversicherung ist durch Beiträge in den Invalidenversicherungsanstalten geleistet worden. Anlässlich der Wahl der Abgeordneten im Reichstag am 19. März 1924 wurde die Invalidenversicherung in der Reichstagskommission zur Sprache gebracht. Die Invalidenversicherung wurde in der Reichstagskommission zur Sprache gebracht. Die Invalidenversicherung wurde in der Reichstagskommission zur Sprache gebracht. Die Invalidenversicherung wurde in der Reichstagskommission zur Sprache gebracht.

Gallenberg. Vom Jungstahlheim.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Gallenberg gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Gallenberg verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Milberg. Bauarbeiterversammlung.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Milberg gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Milberg verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Die Invalidenrente beträgt einen bestimmten Bruchteil der Rente, die der Versicherte bei Eintritt in den Ruhestand erhalten würde. Ohne Steigerung ist die Invalidenrente einschließlich 60 Mk. Reichsgeld auf 14,40 Mk. festgelegt. Diese Invalidenrente wird im Gegensatz zu den sonstigen Sozialversicherungsleistungen nicht ohne weiteres nach Eintritt des Lebensjahres gewährt, sondern nur unter Vorhandensein einer Invaliditätsbescheinigung. Diese Bescheinigung wird durch den Arzt ausgestellt, der den Versicherten untersucht hat. Die Invalidenrente wird gewährt, wenn der Versicherte durch Krankheit, Unfall oder Alter arbeitsunfähig wird.

Milberg. Gerichtliche Säbne.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Milberg gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Milberg verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Milberg. Selbstmordverbot.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Milberg gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Milberg verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Milberg. Der Innenminister.

Der am 1. August vorangegangenen Jahres nach Milberg gewählte Bürgermeister Dr. Becker wurde vom 26. Dezember bis 23. Januar hier die Regierungspflichten beurlaubt. Nach Ablauf der Beurlaubung hat Herr Becker seinen Wohnort in Milberg verlassen und ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Dr. Becker verbringt seinen Urlaub in Oberhof in Thüringen, dem deutschen St. Moritz. Wie man bei den Vorarbeiten im Winterort bemerkt, ist uns aus zuverlässiger Quelle mitgeteilt, daß Herr Dr. Becker vor diesem Urlaub noch einmal einen dreiwöchentlichen Urlaub gehabt hat. Wir nehmen an, daß der Herr Bürgermeister in einem solchen Urlaub sich befindet. Wir erwarten, daß die Bürgerliche Fraktion sich nicht ohne weiteres mit dem beurlaubten Bürgermeister einverstanden erklärt. Dies mag nicht ein Bürgermeister, der sich geneigt in Urlaub befindet? Sie ist ein Mann der Bürger, wie Herr Gersch so schön sagt, aber einer der Arbeiter.

Inventur - Ausverkauf

made ich nicht. Jedoch stelle ich Kleider-Stoffe, Wäsche, Baumwollwaren, Trikotasen, Damen-Konfektion vom Montag, den 31. Januar, bis Montag, den 14. Februar, zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf. Für alle Waren, die nicht im Preise ermäßigt sind, gebe ich während dieser Zeit 10 Prozent Rabatt.

Paul Junge, Kömmer a. S.

Soeben erschienen!

E. Friedrich Krieg am Kriege

II. Band Preis 5,- Mark

Zu beziehen durch die **Volksblatt-Buchhandlung Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 27**

Realität u. billige Bezugsquelle in neuen Glasfasern

mie von der Genuß genüpft mit soll. Daumen boyneit gereinigt 3 Pf., 2,50 Pf., befehle 3 Pf., sehr gute 3,50 Pf., ff. (Reben (Schleime) 5 Pf., sehr gute 6 Pf., (Gelb) 7, Daumen 6,50, in 7,50 Pf., gereinigte gereinigte Fäden mit Daumen 4 Pf. u. 5 Pf., hochprima 5,75 Pf., in 6,25 Pf., silberne 7,25 Pf. und 8,25 Pf., in 8,75 Pf., 10 Pf., für reelle Brauerei ohne Garantie. Verlanb gegen Nachnahme ob 5 Pf. portofrei und nehme was nicht gefüllt auf meine Rollen gerollt.

Rudolf Glitsch Neuhof 116, östlich Bäckermeisterstr. 633

Bedeutende Männer

von Robert Mehels in Ganzl. geb. 6,00 M. Volksblattbuchhandlung G. o. b. Ulrichstr. 27.

Bildung, vermitteln die Wege zum Wissen

Eine Sammlung kleiner Bücher aus allen Wissensgebieten. Bisher erschienen 60 Bände, darunter:

Reisen

Meine Wallfahrt nach Medina und Mekka. Von Richard Burton.
An der Küste des Roten Meeres. Von Prof. Dr. Georg Schweinfurth.
Durch Ruanda zum Kiwu-See. Von Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg.
Unter Drusen, Kurden und Teufelsanbetern. Mit Karte. Von Ernst Klippel Unter dem Alaskaschnee. Von Kapl. A. Jacobsen.
Auf Forschungsreisen in Mexiko. Von C. Selzer-Sacha.
Unter Indiamern Südamerikas. Von Univ.-Prof. Dr. Max Schmidt.
Auf den Felsen-Inseln. Von Prof. Dr. K. Semper.
Unter Kirgisen und Turkmenen. Von Prof. Dr. Richard Karutz.

Jeder Band 85 Pf., in Halb. gehet für 1,15

Zu beziehen durch: **Volksblatt-Buchhandlung Halle a. d. Saale, nur Große Ulrichstraße 27**

Genossen! Werbt unabhängig neue Leser für Euer „Volksblatt“!



Weshalb überall bewundert?

Feinste Gesundheit, klare Augen, faszinierend schöner Teint, schlankes Liniere sind die Folge von allgemeinem Wohlbefinden, nehmen Sie deshalb gleichfalls Kruschen.

Kruschen-Salz erhält stets frisch und elastisch, Kruschen-Salz reinigt das Blut, Kruschen-Salz bedeutet für Leber und Nieren eine Hilfe in den normalen Funktionen.

Kruschen-Salz regt den Stoffwechsel an, die Folge ist: Kruschen-Salz wirkt belebend und erfrischend auf den gesamten Organismus.

Deshalb sollte jede Dame täglich frühmorgens eine kleine Messerspitze Kruschen in warmem Wasser nehmen.

In allen Apotheken und Drogerien M. 3,- pro Glas, für 3 Monate ausreichend. **BEUTHIEN & SCHULTZ G.M.B.H., BERLIN N 28, PANKSTRASSE 13-14**

Fabriklager für Halle **WERNER TREPPER, Halle (Saale), Secklerstrasse 57 - Telefon 26445**

Druckarbeiten jeder Art



die Einladungskarten / Diakate / Formulare, Zeitchriften / Broschüren / Zeitungs-Beilagen, Kataloge / Preislisten / Rechnungen / Programme / Mitgliedsbücher / Mitgliedsarten, Briefbogen / Ruberis / Statuten / Auflagen, Jahresberichte fertigt schnell gut und billig

Halle'sche Genossenschafts - Buchdruckerei Carl 42/44 e. o. m. b. H. Telefon 6005

Heinrich Wittenberg
Briketts - Koks - Brennholz Baustoffe
Hauptbüro: Poststraße 12 -
Lagerplatz: Deitzscher Str. 74 c - Fernruf: 26502 26512 26571

ff. Tafelsenf verschiedene Qualitäten
Essigsprit / Weinessig / Tafelessig Speisecide
empfehlen in altbekannter Güte
Wilhelm Krahnert & Co., Halle a. S.
Inhaber: Alfred Zeiss
Gegründet 1860 Fischerplan 6 Telefon 21058

Sternburg-Bier
ist und bleibt
Marke ersten Ranges
Brauerei Sternburg in Scheuditz, Telefon 5

Gummistempel liefert am Bestelltage
W. Schubert Halle a. S.
Lapitzgerstr. 58 - Telef. 24053
Schablonen - Druckereien

Alfred Koch Kind- u. Schweineschlächtere
Ludwig-Wucherer-Straße
Ecke Mühlentstraße
ff. Wurfwaren

Porzellan-Haus
J. A. Heckert
Jetzt
Gr. Ulrichstr. 38

Zillmann & Lorenz
Halle a. S.
Spedition / Möbeltransport / Lagerung
Fernsprecher 27 521

Wettwaren aller Art Wäsche- u. Schürzenfabrikation
zu besonders günstigen Preisen und Bedingungen
Sally Bieleki, Halle
Deitzger Straße 103 Dannewitzstraße 3
Bestauf nur an Vieberckerhäuser

FEBRUAR

SONDER ANGEBOTE

Heldenstern
die feine **Sahnemargarine**

Hans Brudeck Leder-Handlung
Der. Bekleidungs-Accessoire, Familien-
leder in großer Auswahl
Stelzenweg 32 Tel 28017

Wir reinigen und färben
Damen- und Herren-Garderobe preiswert und schnell
Bereinigte Färbereien und Wäschereien G. m. b. H.
Fernruf 22 922 Halle a. S. Fernruf 26 595
Achten Sie auf unsere Ähren mit diesem Zeichen

Schulze & Birner Likörfabrik :: Weingroßhandlung
Verkauf:
Krausenstraße 3
Friesenstraße 30
Gaislsstraße 11
Filiale: Otto Thieme

Möbel jeder Art
in großer Auswahl zu billigen Preisen liefert
G. Schalte, Halle
Gr. Mühlentstraße 26 (am Markt)
Fernruf 25 685
Berstücken für Wohnungseinrichtungen

Carl Gaab Drogerie und Parfümerie
Halle a. S. Rannischestraße 6
Hellkrüder-Vertrieb
Alle Artikel zur Wäsche
Kämme, Bürsten, Seife

Karl Böhlert, Rohschlächterei
Hauptstraße 28 Telefon 29
Halle a. S.
Cicariustraße 3 Reifstraße 30
Telefon 23 933
empfehlen
1a Kopfleisch und alle Wurfwaren

OPEL
mit Kühn-Karosserie
allein preiswert
Otto Kühn - Halle
Tel. 26 619 Merseburger Str. 151

Möbel - Hauptmann
Fabrik gegründet 1868
Halle a. d. S.
Kl. Ulrichstraße 36
Gediegene
Wohnungseinrichtungen
sehr preiswert.

Hauptbahnhofswirtschaft
W. Bettenhausen Halle a. d. S.
Die Großgaststätte für jedermann
Täglich fertige preiswerte Hausgerichte

Marx präsentiert seine Regierung.



„Das Hohe Haus wird es verstehen, wenn ich mit gedämpfter Stimme spreche!“

Die „Reinigung“ beginnt. Aus dem Reich des neuen Kapp-Ministers.

Berlin, 5. Februar. (Radiomeldung.) Das „Berliner Tageblatt“ meldet, daß in der jetzt unter der Leitung des sozialistischen Staatssekretärs Schulz stehenden Kulturabteilung des Reichsinnenministeriums personelle Veränderungen vorgenommen werden sollen.

Man wird wahrscheinlich Heinrich Schulz bei der bevorstehenden Reichstagswahl-Erledigung auch im Wege befindlich beschreiben.

Trozkpreis für Graef.

Berlin, 5. Februar. (Radiomeldung.) Der ursprünglich zum Reichsjubiläum auserkorene, dann aber von seiner eigenen Fraktion abgewählte Ministerkandidat Graef hat jetzt einen Trozkpreis „sein Opfer“ erhalten.

Rülz und die sächsischen Deutschnationalen.

Berlin, 5. Februar. (Radiomeldung.) Die deutschnationale Berliner Presse meldet aus Dresden, daß bei einem eventuellen Wechsel im sächsischen Innenministerium auch noch die Deutschnationalen ein Wort mitzupredigen hätten.

Stalin schwer erkrankt.

Ein sorgsam geheutes Staatsgeheimnis.

Berlin, 5. Februar. (Radiomeldung.) Dem Berliner Organ der russischen Sozialdemokraten wird aus Moskau gemeldet, daß Stalin, der gegenwärtige Diktator Sowjetrusslands, erkrankt sei.

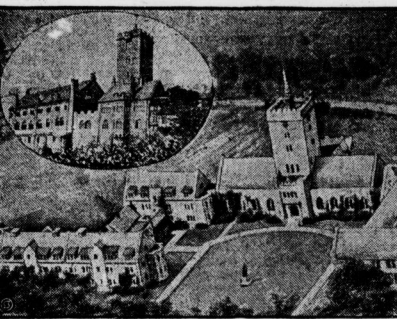
Das Verfahren gegen Landgerichtsdirektor Jürgens.

Wie der Antifische Reichspräsident in der Antwort des preussischen Justizministers auf eine Kleine Anfrage eines Landtagsabgeordneten erwidert, ist die Strafkammer gegen Landgerichtsdirektor Jürgens wegen Meineids auf Grund des § 12 der Strafprozeßordnung durch Beschluß des Reichsge-

Auch Zhangtollin begehrt auf Entlassung des Generalinspektors der Sezölle.



Alle Meldungen aus dem Osten lassen erkennen, daß die Entsendung der englischen Truppen sich eher als eine neue Gefährdung denn als eine Garantie der Sicherheit herausstellt.



richtig an das Landgericht III verwiesen. Die Hauptverhandlung wird am 22. Februar 1927 vor dem Schwurgericht des Landgerichts III Berlin stattfinden.

Kleine politische Notizen.

Zusatzbescheid für die sächsische Regierung. Die neue sächsische Regierung Lammerhirt stellte sich am Freitag - wie uns aus Weimar gemeldet wird - dem Parlament vor.

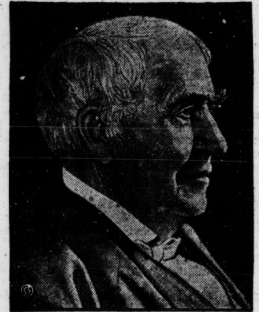
Zwangsverurteilung des Subdirektors Lehrs Nibel. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Innsbruck: Der im Januar unermächtigt veräußerte Lehrs Nibel in Zeman (Südtirol) wurde gestern vom Justizamt für Zwangsverurteilung freigegeben.

Nachträgliche Revision. In der Freitagssitzung des Mecklenburgischen Landtags wurde der im Hauptauschuss abgelehnte

Bilder vom Tage.

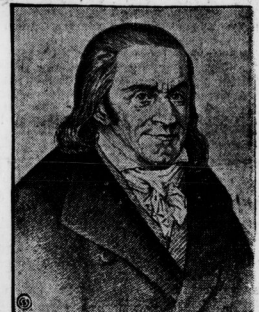
Edison 80 Jahre.

Am 31. Februar ist der 80. Geburtstag Thomas Alvas Edisons, des berühmten Erfinders und Begründers eines eigenen physikalischen Systems. Unter Bild zeigt das Porträt Edisons.



250. Todestag Spinozas.

Der berühmte amerikanische Erfinder Thomas Alva Edison feiert am 31. Februar seinen 80. Geburtstag. Der große Erfinder, der das Mikroskop, das elektrische Licht, den Phonographen, das Grammophon und die Vorläufer des Kinetographen erfunden hat, arbeitet noch heute in seinem Laboratorium mit großem Eifer an einem der größten Probleme der modernen Technik, dem letzten Aktuator.



Eine amerikanische Geschmackslosigkeit.

Nicht weit von Chicago wird von der Synode Iowa der evangelisch-lutherischen Kirche die Zubaugesellschaft der Theologie unterrichtet. Das Gebäude ist von Daniel Oswald Beckm, Chicago, entworfen worden und ist ein Werk der „Deutschen Warburg“ an.

Nachtragsplan für 1926/27 mit 24 gegen 22 Stimmen angenommen. Dafür stimmen Sozialdemokraten, Demokraten und Wirtschaftspartei, dagegen die Deutschnationalen, Deutsche Volkspartei, Rülzische und Kommunisten.

Aus Wilhelm's Mitter. Am 1. Januar hat der Flüchtling von Doorn - wie der „Amsterdamer „Telegraaf“ meldet - einen feiner Mitarbeiter den A. de V. in die Hände bekommen.

Stahlhelm-Frischlingen. Die Mittelalter, die seinerzeit das Erzberger-Mathematisches-Denkmal auf dem Bodenheide bei Witten (Westf.) mit roter Farbe bemalt haben, sind nunmehr ermittelt worden.

Das Ergebnis der Abstimmung über die Regierungsbeteiligung. Die Abstimmung der Reichsverbände der Sozialen Arbeiterpartei ergab nach dem endgültigen Ergebnis 37.000 Stimmen für, 185.000 Stimmen gegen die weitere Beteiligung der Sozialdemokraten an der Koalitionsregierung.



MAGGI'S Fleischbrühwürfel

sind mit bestem Fleischextrakt und feinen Gemüseauszügen auf das sorgfältigste hergestellt. Man achte beim Einkauf auf den Namen MAGGI und die gelb-rote Packung.

Unsere diesjährige Weiße Woche

findet vom 7. bis 12. Februar statt, mit Vorverkauf Sonnabend, den 5. Februar

Weisse Waren aller Art, Wäsche und Aussteuer-Artikel kommen während dieser Zeit zu aussergewöhnlich billigen, tief herabgesetzten Preisen zum Verkauf. Es bietet sich dadurch eine sehr günstige Kaufgelegenheit zur Beschaffung ganzer Aussteuern und Ergänzungen im Haushalt

Otto Dobkowitz Merseburg

Entenplan 8 Tel. 58

Beachten Sie die Auslagen und Dekorationen

644

Volkspark
Telephon 21 107 und 29 025

Heute Sonnabend:
Stiftungsfest
(Freier Sängerkhor)
Frei-Konzert

Morgen Sonntag:
Ball: Unterhaltungs-Musik

Achtung! Achtung!
Besucht am Sonntag, dem 6. Februar, den
Zigeuner-Ball

des
Frauen- u. Mädchenchores

in großen Saale des „Volkspark“.
Anfang nachmittags 4 Uhr. — In Jazz-
Stimmung! — Laune!

Peddigrohr-Möbel
äußert billig.
Teilladung ohne Ausschlag.

HEIL
Säckerlat 17 622

Nähmaschinen
Sprechapparate
Schallplatten
Nadeln
Wringmaschinen
Taschenlampen
Batterien

billigst 7967

Max Schneider
Merseburg, Schmale Straße 19

Arbeitsgerichtsgesetz

vom 23. Dezember 1926
Textausgabe mit Einleitung von
Friedrich Klees.

Preis 30 Pfennig

Das Arbeitsgericht

Ratgeber für Besitzer und
Rechtsuchende von
Friedrich Klees.

Preis 60 Pfennig

Volkspapier-Buchhandlung
Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27

Metallbetten
Schlamm-, Kinderbetten glänzt an Privats.
Nat. 3405 frei. Gifenmöbel, Zucht (Zähr).

Neue Gänsefedern
(zu Engros-Preisen) wie sie von der Gans ge-
spritzt werden mit allen Deunen a. 90, 90, 2,50,
beijere 3,—, brecht ab leicht hiesigen doppelt
gemaischen und gereinigt 3,60, Halbbaunen 5,—,
1/2-Daunen 6,50, Ja. Halbbaunen 8,75, 10,50.
Geöffnere Federn mit Daunen 3,50 und 4,25,
jezt gerit und weich 5,25, 5,75, Ja. 7,50. Her-
land per Nachnahme, ab 5 Pfund portofrei.
Garantie für volle, haubtere Ware. Nehme
Nichtgefallendes zurück!

**Herrn A. Wodrich, Gänsefedernhändler,
Renn-Zeebin (Oberbrunn) 57.**

Ufa-Theater Leipziger Strasse Ufa-Theater Alte Promenade

In beiden Theatern der geradezu unbeschreiblichen Erfolg
3 Stimmen ...
Film-Echo, Berlin
... ich habe Lust, das gelungene
Werk noch ein zweitesmal zu sehen.
8-Uhr-Abendblatt, Berlin
... einer der zartesten, rührendsten,
schönsten und unvergänglichsten Filme,
die man seit langem sah ...
Berliner Tageblatt, Wochenausgabe

In der Heimat ...
da gibt's ein Wiedersehen!

Ein Idyll aus dem Schützengraben —
und Etappenleben! Bilder aus dem
Weltkriege. Szenen voll unwider-
stehlichen Humors, der jedoch den
Ernst des Ganzen in keiner Weise
schönfärbend zu vertuschen sucht.

In der Hauptrolle:
Reinhold Schünzel

Jugendliche haben Zutritt
und zahlen zur ersten Vorstellung
kleine Preise.

Beginn: 655
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Der tanzende Tor
10 Akte mit Gösta Ekman, Karina
Bell und M. de Férany
● Das Lied „Der tanzende Tor“ wird
gesungen von dem großen rheinischen
Heldenbariton **Curt Brinken.**

Beginn: 655
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Das Geschlecht

seine Erscheinungen, seine Bestim-
mung, sein Wesen bei Tier und Mensch

Von Prof. Dr. Jul. Schaxel

Aus dem Inhalt:
Geschlecht und Fortpflanzung — Der wesent-
liche Geschlechtsvorgang — Die Geschlechts-
zellen, ihre Herkunft und Reifung — Die Be-
gattung — Die mittelbare Geschlechtsstigkeit
Die Bestimmung des Geschlechts — Geschlecht
und Gesellschaft.

Orientiere Dich
und lies die wissenschaftlichen Ausführungen
dieses bekannten Forschers, die jetzt als Buch-
beigabe zu den „Urania“-Monatsheften er-
scheinen konnten. Die Inhaltsangabe wird Dir
sagen, daß auch Du dieses äußerst inter-
essante, belehrende wie unterhaltende Werk
besitzen müßt. Es enthält viele gute Illu-
strationen. Broschürt nur RM. 1,50, in Ganz-
leinen gebunden RM. 2,—.

Zu beziehen durch die
Volkspapier-Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27

Küchen
in sehr großer Auswahl

Küchen für M. 146, Anzahl. M. 20, Wodnerate M. 3
Küchen für M. 160, Anzahl. M. 25, Wodnerate M. 3
Küchen für M. 195, Anzahl. M. 30, Wodnerate M. 4
Küchen für M. 235, Anzahl. M. 40, Wodnerate M. 5
Küchen für M. 275, Anzahl. M. 50, Wodnerate M. 6

Eichmann & Co.
Große Ulrichstraße 51. Eingang Schulstraße.
Verlangen Sie unsere Liste 4 über lasierte
Küchen.

**Arbeit wird zur Spieleret,
kaust du stets P.K. dabei!**

P. K.-Kau-Bonbons sind während der Arbeit ein
glänzendes Mittel zur Beruhigung der Nerven, be-
sonders wenn das gewohnte Rauchen nicht zulässig.
Millionen Menschen, jung und alt, erfreuen sich der
angenehmen Wirkung der berühmten P. K.-Kau-
Bonbons.

G. H. 14

Päckchen = 4 Stück = 10 Pf. Ueberall erhältlich!

WRIGLEY
P.K. KAUBONBONS
FABRIK: FRANKFURT A. M.

Sport-Gonderzug
nach **Ellrich - St. Andreasberg.**

Am Sonntag, dem 13. Februar 1927, verkehrt ein Sonder-
zug 4. Klasse von Halle nach **Ellrich - St. Andreasberg** mit
1/2 Fahrpreisermäßigung. Anfahrgelegenheit aus Richtung Witterfeld
und Leuna. Alles Nähere ist aus den Aushängen auf den Bahnhöfen
hier zu ersehen. Kartenverkauf ab 8. Februar 1927 bei den Fahrkarten-
ausgaben Halle, Zeitz, Erfurt, Eberdingen (See), Giesleben, Ammen-
dorf, Merseburg, Leuna, Sölketal, Cornberg, Weitzen, Weitzen und Weitzen
sowie beim Betriebsbüro Roter Turm (Marktplatz), Betriebsbüro Zeitz
(Stadt Hamburg), Betriebsbüro Halle'sche Zeitung, Leipziger Straße 5 (Herr-
schreiber 23766) und Betriebsbüro G. Welter, Zeitzfelder Straße 5. 654

Halle (Saale), den 5. Februar 1927.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
Vorstand des Eisenbahn-Verkehrsamt Halle (Saale).

Jeder

Partei- und Gewerkschafts-
genosse lauft seine geistige
Nahrung nur in seiner
Partei-Buchhandlung!

Wir empfehlen unser reich-
haltiges Lager aus fami-
liären Wissensgebieten.

Bolschewik-Buchhandlung
Große Ulrichstraße 27
Witterfelder Bolschewik-Buchhandlung
Witterfeld 1, Steinstraße 3